



Kommunikation Unternehmen

Daniela Henger
Pressesprecherin Personal und Organisation
Telefon: +49 841 89-44491
E-Mail: daniela.henger@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Wechsel im Werk Ingolstadt: Albert Mayer geht in Ruhestand, Achim Heinfling wird neuer Werkleiter

- **Aktueller Werkleiter Albert Mayer geht im Herbst in Ruhestand**
- **Vorstand Kössler: „Mayer hat sich für Werk Ingolstadt mit Leib und Seele eingesetzt – Heinfling bringt Expertise, Erfahrung und Empathie mit“**
- **Neuer Vorstandsvorsitzender von Audi Hungaria wird Alfons Dintner**

Ingolstadt, 18. Juli 2019 – Ein neuer Mann an der Spitze des Ingolstädter Audi-Standorts: Werkleiter Albert Mayer geht im Herbst in den Ruhestand – seine Nachfolge tritt Achim Heinfling an, der aktuell Vorstandsvorsitzender von Audi Hungaria ist. Dies gab Produktionsvorstand Peter Kössler am Mittwochabend auf einer internen Veranstaltung bekannt, auf der er seine Führungsmannschaft zur Neuausrichtung des Geschäftsbereichs Produktion informierte.

Der 65-jährige Albert Mayer ist ein Audi-Urgestein und blickt auf 40 Jahre im Audi- und Volkswagen-Konzern zurück. Produktionsvorstand Peter Kössler würdigte sein Engagement als Standort-Chef: „Albert Mayer hat sich als Werkleiter in den vergangenen dreieinhalb Jahren dem Audi-Heimatstandort Ingolstadt verschrieben, sich für sein Werk und die Belange seiner Mannschaft mit Leib und Seele eingesetzt. Besonders die Flexibilisierung in der Produktion hat Albert Mayer erfolgreich vorangetrieben. Bis zu seinem Ausscheiden im Herbst wird er nach wie vor mit vollem Elan Werkleiter sein – ganz Albert eben.“

Achim Heinfling ist gelernter Maschinenbau-Ingenieur und arbeitet seit fast 30 Jahren bei Audi. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender von Audi Hungaria. Produktionsvorstand Kössler über den 56-Jährigen: „Mit Achim Heinfling haben wir fachlich und menschlich einen würdigen Nachfolger für Albert Mayer als Werkleiter gefunden. Heinfling vereint große Expertise im Automobil- und Motorenbau mit einem hohen Maß an analytischer Kompetenz und Empathie. In seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender von Audi Hungaria hat er bereits umfassende Erfahrung als Standortleiter gesammelt. Das sind beste Voraussetzungen, um das Werk Ingolstadt durch herausfordernde Zeiten in eine erfolgreiche Zukunft zu steuern.“

Nachfolger von Achim Heinfling als Vorstandsvorsitzender des Audi-Standorts im ungarischen Győr wird Alfons Dintner. Auch Dintner bringt jede Menge Erfahrung als Standortleiter mit – bis Mai 2019 war er Geschäftsführer von Audi México, in einer früheren Funktion Werkleiter und Geschäftsführer bei Audi Brussels. Derzeit leitet Dintner das Audi-Vorseriencenter.



Lebensläufe zu Achim Heinfling, Albert Mayer und Alfons Dintner gibt es online unter:
www.audi-mediacycenter.com (Unternehmen/Biografien)

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
